

SICHERHEITSDATENBLATT

NHL 2 Natürlich hydraulischer Kalk

Ausgabe: 30.04.2013

1. STOFF-! ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHUNG

Angaben zum Produkt:

Handelsname: Hessler NHL 2
Artikelnummer: NHL2_25
Verwendungszweck: Bau-, Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant: Hessler-Kalk-Werk
Baiertalerstr.115 D-69168 Wiesloch,

Abfüller/Vertrieb: Kalk-Laden & Kalk-Schule Kenter GbR
Am Weihergraben 21 D-74363
Frauenzimmern Tel 07135/16076
www.Kalk-Laden.de info@kalk-laden.de

2. ZUSAMMENSETZUNG ! ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

Natürlicher hydraulischer Kalk. Der natürliche hydraulische Kalk ist das Ergebnis des Brennens von Siliziumkalken (1200°C). Dieser Kalk besteht im Wesentlichen aus Kalksilikaten, Kalkaluminaten und Kalkhydroxid, welche aus dem Kalzinieren, dem Löschen und dem Mahlen tonhaltiger Kalke u/o der Mischung von Kalkhydroxid mit entsprechenden Materialien stammen. Wenn das Produkt mit Wasser in Berührung kommt, bindet es ab und härtet aus. Auch das in der Luft enthaltene Kohlendioxid trägt zum Aushärtungsprozess bei. Seine Masse besteht zu mindestens 12% aus freiem, nicht gebundenem Kalk. Der Kalk, der aus der Kalzinierung von mehr oder weniger stark ton- und silikathaltigen Kalken gewonnen wird, welche durch Löschen zu Pulver verarbeitet und anschließend eventuell gemahlen werden, wird als natürlicher hydraulischer Kalk NHL bezeichnet. Die NHL-Kalke können kleine Mengen an organischen Zuschlägen enthalten. Diese Zuschläge beeinträchtigen die Eigenschaften der Mörtel nicht.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Nach Vorgaben der Anlage VI der EWG-Richtlinie 67/548 ist der natürliche hydraulische Kalk nicht als „gefährliches Präparat“ klassifiziert. Aufgrund seines basischen Verhaltens in wässriger Lösung ist trotzdem Vorsicht beim Umgang mit dem Präparat geboten!

Gefahrensymbol:



Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- Natürlicher hydraulischer Kalk reizt die Augen, Atemwege und Schleimhäute.
- Gefahr der Augenverletzungen durch Staub oder Mörtelspritzer, die in die Augen gelangen können.
- Beim Anrühren muss der hohe pH-Wert beachtet werden! Natürlicher hydraulischer Kalk kann die Haut reizen oder austrocknen.
-

SICHERHEITSDATENBLATT

NHL 2 Natürlich hydraulischer Kalk

- Längerer Hautkontakt kann durch die teilweise Hydratisierung und den daraus resultierenden hohen pH-Wert zur Sensibilisierung führen.
- Da der natürliche hydraulische Kalk ätzend für den Verdauungsapparat ist, besteht beim Verschlucken größere Mengen Verbrennungsgefahr für Mund, Rachen und Magen.
- Nicht umweltgefährdend. Es muss jedoch beachtet werden, dass das natürliche hydraulische Kalkpulver bei versehentlichem Freisetzen in Abwässer zu einer spürbaren Erhöhung vom pH-Wert des Wassers führt. Der natürliche hydraulische Kalk ist ein stabiles Material, das seine Bestandteile definitiv bindet, sodass diese nicht mehr löslich sind.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- | | |
|--------------------|--|
| Nach Einatmen: | Beim Einatmen größere Mengen die betroffene Person aus dem staubigen Bereich an die frische Luft bringen. Bei auftreten von Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt: | Wenn das Produkt trocken ist, so gut wie möglich den natürlichen hydraulischen Kalk entfernen, dann gründlich mit Wasser abwaschen. Wenn der natürliche hydraulische Kalk nass ist, unter reichlich fließendem Wasser abwaschen. Darauf achten, dass sich keine Produktreste unter der Armbanduhr, in den Schuhen und in der Kleidung zurückbleiben. |
| Nach Augenkontakt: | Sofort unter fließendem, sauberem Wasser ausspülen und einen Augenarzt aufsuchen. |

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel: | Produkt brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. |
|------------------------|--|

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Geeignete Schutzkleidung tragen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen der Stäube vermeiden. Bei schwebenden Stäuben ist Atemschutz erforderlich. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation, Untergrund, Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme: | Das verschüttete Produkt mit einem Hilfsmittel aufnehmen, dass das Ausbreiten vom Staub verhindert. Nach der Aufnahme kann der natürliche hydraulische Kalk wie ein normales Produkt für den Bau entsorgt werden. |

SICHERHEITSDATENBLATT

NHL 2 Natürlich hydraulischer Kalk

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Hinweise zum sicheren

Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Direkten Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten vermeiden.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Lagerbedingungen:

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nicht

in

Reichweite von Kindern aufbewahren. Anforderungen an Lagerräume

und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse (VCI):

10 – 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer

Anlagen: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK (TRGS): 5 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)
10 mg/m³ (einatembare Fraktion)

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Ist natürlicher hydraulischer Kalk in der Luft vorhanden, wird das Tragen einer Staubmaske empfohlen.

Augenschutz:

Bei Gefahr von Staubverbreitung oder Staub- und Mörtel-spritzern in die Augen Schutzbrille tragen.

Handschutz:

Wasserdichte Baumwollgefüllte Schutzhandschuhe empfohlen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung und Stiefel tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

NHL 2 Natürlich hydraulischer Kalk

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Pulver
Farbe:	hellgrau
Geruch:	geruchlos
Schmelztemperatur:	> 1000°C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	keine
Dichte:	2,71 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte:	0,77 g/m ³ (20°C)
Wasserlöslichkeit:	bis zu 1,5 g/l (20°C)
pH-Wert (in wässr. Lösung):	12 – 13 (basisch)
Korngröße 20 bis 30%:	Feinkornanteil < 5 µ

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Feuchtigkeit kann zum Aushärten vom natürlichen hydraulischen Kalk führen.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine.
Bemerkung:	Das Aushärten vom natürlichen hydraulischen Kalk mit einem leichten Temperaturanstieg verbunden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmung:	Natürlicher hydraulischer Kalk kann Reizungen der Atemwege hervorrufen, kann Entzündungen der Nasenschleimhaut hervorrufen. In schweren Fällen konnte Nasenbluten beobachtet werden.
Verschlucken:	Bei Verschlucken größerer Mengen kann es zu Verbrennungen im Mund, im Rachen und im Magen führen.
Kontakt mit der Haut:	Natürlicher hydraulischen Kalk kann feuchte Haut durch eine teilweise Hydratisierung reizen, die zu einer Erhöhung vom pH-Wert führt.
Kontakt mit den Augen:	Natürlicher hydraulischen Kalk kann Reizungen der Augenlider und schwere Verletzungen der Augäpfel hervorrufen. Mit reichlich fließendem Wasser ausspülen und einen Augenarzt aufsuchen.
Chronische Hauterkrankungen:	Die Exposition über einen längeren Zeitraum hinweg ohne angemessenen Schutz (Handschuhe) kann zu Dermatitis durch Reizung führen.
Gentoxizität:	Nicht bekannt.
Krebsauslösend:	Nicht bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

NHL 2 Natürlich hydraulischer Kalk

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität:

Sollte natürlicher hydraulischer Kalk in Abwässer gelangen, kann es zu einer spürbaren Erhöhung des pH-Wertes des Wassers kommen. Der natürliche hydraulische Kalk ist ein stabiles Material, das seine Bestandteile definitiv bindet, sodass diese nicht mehr löslich sind.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Nach dem Abbinden kann der natürliche hydraulische Kalk wie andere Bausubstanzen entsorgt werden und in entsprechenden Deponien, gemäß den aktuell gültigen Richtlinien, gelagert werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbol:



Xi Reizend

R-Sätze:

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: nwg: nicht wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.